

## PRESSEINFORMATION

2/2015

### **Vorteile und Grenzen der Automatisierung** DWA-Themenband zur Datenerfassung in der Gewässerbeobachtung

**13. Januar 2015.** „Automatisierung der Gewässerbeobachtung“ heißt ein neuer Themenband, den die Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA) herausgegeben hat. Die gut 50 Seiten umfassende Publikation beschreibt Möglichkeiten und Grenzen der Automatisierung im gewässerkundlichen Messwesen. Der Band enthält Informationen zu Messverfahren, zum Datentransport und zur Datenaufbereitung. Er konzentriert sich auf die zentralen Aufgaben der Gewässerkunde, insbesondere die Beobachtung des Grundwassers und der oberirdischen Gewässer in Bezug auf Menge und Beschaffenheit.

Die Automatisierung bietet die Chance, Informationen zu erhalten, die auf anderem Wege nicht zu beschaffen sind und damit kosteneffiziente und praktische Lösungen zu gestalten. Durch Automatisierung können der Informationsgehalt und die Qualität der Daten, deren Aktualität und die Betriebssicherheit der Messeinrichtungen verbessert werden.

Der Themenband T 3/2014 (ISBN 978-3-944328-73-7) ist zum Preis von 65 Euro (fördernde DWA-Mitglieder zahlen 52 Euro) über 02242-872-333 und unter [info@dwa.de](mailto:info@dwa.de) oder über den DWA-Shop [www.dwa.de/shop](http://www.dwa.de/shop) zu beziehen. Er ist auch als E-Book erhältlich.

*Redaktion: Alexandra Bartschat*

Falls Sie von der DWA künftig keine Presseinformationen mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff "Keine DWA-Presseinformationen" zurück an [fachpresse@dwa.de](mailto:fachpresse@dwa.de). Damit wir Sie zuordnen können, benötigen wir die E-Mail-Adresse, mit der wir Sie angeschrieben haben. Bitte vergessen Sie nicht, uns diese mitzuteilen. Vielen Dank.

1/2



**Diese Presseinformation finden Sie auch im Internet unter [www.dwa.de](http://www.dwa.de).**

Die Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA) setzt sich intensiv für die Entwicklung einer sicheren und nachhaltigen Wasserwirtschaft ein. Als politisch und wirtschaftlich unabhängige Organisation arbeitet sie fachlich auf den Gebieten Wasserwirtschaft, Abwasser, Abfall und Bodenschutz.

In Europa ist die DWA die mitgliederstärkste Vereinigung auf diesem Gebiet und nimmt durch ihre fachliche Kompetenz bezüglich Gesetzgebung, Bildung und Information der Öffentlichkeit eine besondere Stellung ein. Die rund 14 000 Mitglieder repräsentieren die Fachleute und Führungskräfte aus Kommunen, Hochschulen, Ingenieurbüros, Behörden und Unternehmen.